DYS+ Campus

Ku

Übungsheft · Kunst · Klasse 8

Plastik, Architektur und Design

Erklärungen, 47 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann dreidimensionale Gestaltungen beschreiben.
- Ich kann von der Skizze zum Entwurf und zum Modell arbeiten.
- Ich kann Gebrauch, Form und Zielgruppe verbinden.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-8/kunst/plastik-architektur-design/masse-volumen-proportion

Kurz erklärt

Plastische Mittel

Begriff	Bedeutung
Masse	schwer oder leicht wirkend
Volumen	eingenommener Raum
Proportion	Verhältnis der Teile
Formkontrast	stark verschiedene Formen

Gattungen

Gattung	Merkmal
Skulptur	Material wird weggenommen
Plastik	Material wird aufgebaut
Relief	steht aus einer Fläche hervor

Maßstab

1. Wand: 400 cm lang.
2. Maßstab 1 : 50.
3. 400 : 50 = 8.
4. Im Modell: 8 cm.

Merksatz: Gebrauch, Form, Zielgruppe gehören zusammen. Beim Maßstab erst gleiche Einheiten, dann teilen.

Typischer Fehler: Beim Maßstab vergessen viele, Meter in Zentimeter umzurechnen.

Tipp: Alle Beispiele sind ausgedacht. Beim Schneiden mit dem Cutter immer auf fester Unterlage und von dir weg.

●○○ Basis

Begriffe und Material

1 Welcher Begriff?

a) Das Größenverhältnis der Teile heißt _____. ☐ Proportion ☐ Masse ☐ Volumen

b) Der Raum, den ein Körper einnimmt, heißt _____. ☐ Volumen ☐ Proportion ☐ Fassade

c) Ein dicker Block wirkt _____. ☐ schwer ☐ leicht

d) Ein Drahtgebilde wirkt _____. ☐ leicht ☐ schwer

e) Kugel neben Würfel ist ein _____. ☐ Formkontrast ☐ Formverwandtschaft

2 Material beschreiben

a) Glänzend: _____ ☐ stofflich ☐ optisch ☐ haptisch

b) Rau: _____ ☐ haptisch ☐ optisch ☐ stofflich

c) Biegsam: _____ ☐ stofflich ☐ optisch ☐ haptisch

d) Kalt beim Anfassen: _____ ☐ haptisch ☐ optisch ☐ stofflich

3 Gattung

a) Material wird weggenommen: _____ ☐ Plastik ☐ Relief ☐ Skulptur

b) Material wird aufgebaut: _____ ☐ Relief ☐ Plastik ☐ Skulptur

c) Form steht aus einer Fläche hervor: _____ ☐ Plastik ☐ Skulptur ☐ Relief

4 Setze ein: Skizzen, Entwurf, Auswahl.

a) Zuerst macht man mehrere _____.

b) Danach folgt die _____ der besten Idee.

c) Daraus entsteht der _____.

●●○ Standard

Architektur und Modell

5 Architekturbegriffe

a) Die Außenseite eines Gebäudes: _____ ☐ Grundriss ☐ Tragwerk ☐ Fassade

b) Der Plan der Räume von oben: _____ ☐ Öffnung ☐ Grundriss ☐ Fassade

c) Teile, die das Gebäude tragen: _____ ☐ Fassade ☐ Dach ☐ Tragwerk

d) Fenster und Türen heißen _____. ☐ Fassaden ☐ Öffnungen

6 Welche Wirkung?

a) Sehr hohes Gebäude: _____ ☐ mächtig ☐ winzig

b) Flaches Gebäude mit viel Glas: _____ ☐ bedrohlich ☐ einladend

c) Hohes Dach in einer Sporthalle: _____ ☐ nur Zierde ☐ Platz zum Werfen

7 Rechne mit dem Maßstab 1 : 50. Schreibe die Zahl.

a) 100 cm in Wirklichkeit sind _____ cm im Modell.

b) 250 cm in Wirklichkeit sind _____ cm im Modell.

c) 400 cm in Wirklichkeit sind _____ cm im Modell.

d) 1000 cm in Wirklichkeit sind _____ cm im Modell.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Maßstab 1 : 50 verkleinert auf ein Fünfzigstel. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Karton lässt sich nur mit dem Hammer bearbeiten. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Der Cutter wird immer von dir weg geführt. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Ein Modell zeigt ein Gebäude vergrößert. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●● Plus

Design und Denken

9 Gebrauch, Form, Zielgruppe

a) Wozu dient das Produkt? _____ ☐ **Gebrauch** ☐ **Zielgruppe**

b) Für wen ist es gedacht? _____ ☐ **Zielgruppe** ☐ **Form**

c) Aussehen, Material, Größe: _____ ☐ **Gebrauch** ☐ **Form**

10 Antworte in ein bis zwei Sätzen.

a) Ein Becher für Kleinkinder soll entworfen werden. Nenne zwei Eigenschaften.

b) Warum macht man vor dem Bauen mehrere Skizzen?

c) Erkläre: Form folgt der Funktion. Nenne ein Beispiel.

d) Ein Wandrelief soll Wellen zeigen. Welches Material passt und warum?

e) Nenne einen Unterschied zwischen Skulptur und Plastik.

11 Denke genau nach.

a) Ein Haus ist 6 m breit. Wie breit ist das Modell bei 1 : 50?

b) Ein Turm ist 15 m hoch. Wie hoch ist das Modell bei 1 : 100?

c) Warum reicht es nicht, nur auf das Aussehen eines Produkts zu achten?

d) Eine Figur soll leicht und schwebend wirken. Beschreibe Masse und Material.

e) Du planst ein Modell für eine Bibliothek. Nenne drei Arbeitsschritte.

12 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Ein gegenstandsfreier Entwurf zeigt keinen erkennbaren Gegenstand. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Haptisch bedeutet, wie etwas aussieht. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Die Zielgruppe ist die Gruppe von Menschen, für die ein Produkt gedacht ist. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Sicherheit ist beim Design unwichtig. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann dreidimensionale Gestaltungen beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann von der Skizze zum Entwurf und zum Modell arbeiten.	☐	☐	☐
Ich kann Gebrauch, Form und Zielgruppe verbinden.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Begriffe und Material

1 Welcher Begriff?

a) Proportion

→ Verhältnis der Teile.

b) Volumen

→ Eingenommener Raum.

c) schwer

→ Massiv und geschlossen.

d) leicht

→ Dünn und offen.

e) Formkontrast

→ Stark verschieden.

2 Material beschreiben

a) optisch

→ Aussehen.

b) haptisch

→ Gefühl.

c) stofflich

→ Verhalten.

d) haptisch

→ Gefühl.

3 Gattung

a) Skulptur

→ Wegnehmen.

b) Plastik

→ Aufbauen.

c) Relief

→ Hervortreten.

4 Setze ein: Skizzen, Entwurf, Auswahl.

a) Zuerst macht man mehrere Skizzen.

b) Danach folgt die Auswahl der besten Idee.

c) Daraus entsteht der Entwurf.

●●○ Standard: Architektur und Modell

5 Architekturbegriffe

a) Fassade

→ Sichtbare Seite.

b) Grundriss

→ Sicht von oben.

c) Tragwerk

→ Sie tragen die Last.

d) Öffnungen

→ Durchbrüche.

6 Welche Wirkung?

a) mächtig

→ Höhe wirkt eindrucksvoll.

b) einladend

→ Offen und hell.

c) Platz zum Werfen

→ Form folgt Funktion.

7 Rechne mit dem Maßstab 1 : 50. Schreibe die Zahl.

a) 100 cm in Wirklichkeit sind 2 cm im Modell.

b) 250 cm in Wirklichkeit sind 5 cm im Modell.

c) 400 cm in Wirklichkeit sind 8 cm im Modell.

d) 1000 cm in Wirklichkeit sind 20 cm im Modell.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Karton schneidet man mit Schere oder Cutter.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Ein Modell zeigt ein Gebäude meist verkleinert.

●●● Plus: Design und Denken

9 Gebrauch, Form, Zielgruppe

a) Gebrauch

→ Zweck.

b) Zielgruppe

→ Menschen.

c) Form

→ Gestalt.

10 Antworte in ein bis zwei Sätzen.

a) Er sollte leicht und bruchsicher sein und gut zu greifen.

→ Wer nutzt ihn?

→ Was kann passieren?

b) Man kann Ideen vergleichen und die beste auswählen.

→ Reicht eine Skizze?

c) Die Form richtet sich nach dem Zweck. Eine Turnhalle hat ein hohes Dach, weil man dort Bälle wirft.

→ Wozu dient das Gebäude?

d) Ton passt, weil er formbar ist und Tiefe erlaubt.

→ Soll das Material formbar sein?

e) Bei der Skulptur wird Material weggenommen, bei der Plastik wird aufgebaut.

→ Wegnehmen oder aufbauen?

11 Denke genau nach.

a) 6 m sind 600 cm. 600 : 50 = 12. Das Modell ist 12 cm breit.

→ Erst in cm umrechnen.

→ Dann durch 50 teilen.

b) 15 m sind 1500 cm. 1500 : 100 = 15. Das Modell ist 15 cm hoch.

→ Erst in cm umrechnen.

→ Dann durch 100 teilen.

c) Es muss auch gut funktionieren und zur Zielgruppe passen.

→ Gebrauch und Zielgruppe nennen.

d) Die Masse sollte leicht wirken. Draht und Papier sind leicht und biegsam.

→ Welches Material ist leicht?

e) Plan mit Maßstab, Zuschnitt, Zusammenbau, dann Prüfen.

→ Plan, Zuschnitt, Bau, Prüfung.

12 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Haptisch bedeutet, wie sich etwas anfühlt.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Sicherheit ist wichtig, besonders bei Kindern.